



Pressemitteilung vom 7. November 2014

Dezernat Kommunikation
Z/KOM

Verbraucher besser schützen

Samira Rosenbaum
Medienkontakt

Bamberger Professor Mitglied im neuen Sachverständigenrat für Verbraucherfragen

Kapuzinerstraße 16
96047 Bamberg
Tel. +49 (0) 951 / 863 1146
team.medien@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/kom

Die deutsche Bundesregierung will laut Koalitionsvertrag den Verbraucherschutz besser organisieren und durch Forschung weiterentwickeln. Dafür hat sie parallel und als Pendant zu den fünf „Wirtschaftsweisen“ einen unabhängigen und interdisziplinär besetzten Sachverständigenrat für Verbraucherfragen eingerichtet. Dieser soll die Politik und die Öffentlichkeit über die Situation der Verbraucher informieren und Empfehlungen formulieren. Der Sachverständigenrat wurde am 7. November 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ansprechpartner für Rückfragen:
Prof. Dr. Andreas Oehler
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Finanzwirtschaft

In den kleinen Kreis der neun Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist jetzt Prof. Dr. Andreas Oehler, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft, und Direktor der Forschungsstelle für Verbraucherfinanzen und Verbraucherbildung der Universität Bamberg berufen worden. Er vertritt unter anderem die Bereiche Finanzmärkte, Finanzierung, Personal Finance, Behavioral Finance, Daseins- und Altersvorsorge, Mikroökonomie und Betriebswirtschaft/Unternehmen sowie Verbraucherbildung.

Kärntenstraße 7
96052 Bamberg
Tel. +49 (0) 951 / 863 2536
andreas.oehler@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/bwl-finanz/

Andreas Oehler ist unter anderem Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stiftung Warentest, Mitglied der Prüfungskommission der Wirtschaftsprüferkammer sowie der Verbraucherkommission Baden-Württemberg und des Netzwerks Finanzkompetenz Hessen. Er ist als Gutachter tätig unter anderem für die DFG, den DAAD, die Alexander-von-Humboldt-Stiftung sowie wissenschaftliche Zeitschriften und Tagungen in Europa und Nordamerika und im Editorial board des Journal of Consumer Policy (JCP).
